

Ba 12. Dez. 75 12.

p.B.73.Port.O.1. - RS/wh

Bern, den 12. Dezember 1975



A k t e n n o t i z

Ost-Timor; Besuch des indonesischen Botschaftsrates

./.

Am 11. Dezember 1975 empfangen ich den indonesischen Botschaftsrat in Bern, Soemarto (S.), der mir beiliegende Note überreicht, mit einer Stellungnahme seiner Regierung zu den jüngsten Ereignissen in Ost-Timor.

Im Gespräch unterstreicht S. noch zusätzlich einige Punkte der offiziellen Stellungnahme. Er betont mit besonderem Nachdruck, dass Indonesien Ost-Timor nicht "invadiert", ^{Rabe} sondern von den freundlich gesinnten Parteien (Apodeti, UDT, KOTA und Trabalista) im Namen der Bevölkerung von Ost-Timor "gerufen" worden sei.

S. insistiert ferner in der Behauptung, dass Portugal seinerseits jedes Recht auf Intervention in Ost-Timor verloren habe, und dass letzteres seit der Unabhängigkeits-Proklamation des FRETILIN tatsächlich keine portugiesische Kolonie mehr sei. Da es bei meinem Gespräch mit S. nicht darum gehen kann, die indonesische Haltung zur Diskussion zu stellen, und mein Gesprächspartner seiner Sache ohnehin nicht allzu sicher zu sein scheint, verzichte ich auf insinuerende oder kaptiöse Fragen.

Zu erwähnen ist jedoch der Hinweis von S., dass seine Regierung nicht nur einen direkten Zusammenhang, sondern sogar direkte Kontakte vermute zwischen den Terroristen-Gruppen aus den Südmolukken in Holland und dem FRETILIN. Die südmolukkeschen Extremisten seien ebenfalls linksgerichtet und ferngesteuert wie der FRETILIN und beide beabsichtigten, Indonesien

- 2 -

als antikommunistisches Land international zu diskreditieren und intern zu verunsichern.

Die indonesische Botschaft in Bern schliesst die Möglichkeit einer terroristischen Aktion der Ambonesen auf Schweizerboden nicht aus und betrachtet die indonesische Mission in Genf als besonders verletzlich. Ein adäquater Schutz sei deshalb über unsern Protokolldienst bei den zuständigen Polizeibehörden nachgesucht worden.

Die beiliegende Note verlangt unsererseits weder Stellungnahme noch Beantwortung.

POLITISCHE DIREKTION
i.A.



(Rüegg)

Beilage erw.

Ba 12. Dez. 75 12.

Kopien z.K. an:

- Politisches Sekretariat (m. Beilage)
- Protokolldienst (o. Beilage, mit besonderem Hinweis auf den zweitletzten Absatz)
- Herrn Botschafter Iselin (m. Beilage)
- Herrn Kaufmann (m. Beilage)